

Festlegungen und Beschlüsse aus der Sitzung des LJHA am 12.02.2018

Beschluss Nr. 2018-(7) –01: TOP 4c - Bericht aus dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration (MS)

Es haben folgende Personen Ihre Bereitschaft erklärt in der IMAG mitzuarbeiten:

Frau Prof. Mingerzahn

Herr Begrich

Frau Wichmann

Herr Petrick

Herr Wendenkampf

Frau Hotzel

Herr Pischner

Herr Schütte

Frau Anger

1 Person vom KJR die noch zu benennen ist

Abstimmungsergebnis: dafür (einstimmig)

Beschluss Nr. 2018-(7) -02: TOP 7 - Planungen für den Landeshaushalt 2019 - UA JHPL (zum Antrag 01/2018)

Der LJHA nimmt die vom Unterausschuss Jugendhilfeplanung in der Sitzung am 12.01.2018 erarbeiteten Vorschläge für die Planung des Haushaltes 2019 für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe auf Landesebene zur Kenntnis.

Die Verwaltung des Landesjugendamtes wird beauftragt, den festgestellten Bedarf bei der obersten Landesjugendbehörde wie folgt anzumelden:

„Der Landesjugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 12.02.2018 den Bedarf für das Jahr 2019 für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe auf Landesebene aus fachlicher Sicht festgestellt und in seiner Stellungnahme festgehalten und begründet.

Gem. § 12 Abs. 3 KJHG-LSA teilt er der obersten Landesjugendbehörde den festgestellten Bedarf (s. Anlage) mit und bittet sie, die beigefügten Vorschläge (unter Beachtung der zu einzelnen Titeln vorgenommenen Anmerkungen) bei der Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfes 2019 zu berücksichtigen.

Weiter bittet er die oberste Landesjugendbehörde, sobald wie möglich den Landesjugendhilfeausschuss darüber zu informieren, in welcher Form seine Vorschläge bei den Voranschlüssen gegenüber dem Finanzministerium Berücksichtigung gefunden haben und ggf. warum nicht.“

Abstimmungsergebnis: dafür (einstimmig)

TOP 8: Anerkennungen nach § 75 SGB VIII als freie Träger der Jugendhilfe

Frau Anger bietet dem LJHA an, wenn ein Träger auf der Liste (über die öffentliche Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe) auffallen würde, dass dieser nicht mehr bekannt ist, innerhalb der nächsten 5 Werktage das Frau Anger mitzuteilen. Sie schickt es dem LVA zu. Die Liste wird dann im LJA zeitnah überarbeitet.